

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Schenefeld am
08. Mai 2017 im Sitzungssaal des Amtes Schenefeld

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 20.53 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender Bürgermeister Hans-Heinrich Barnick,

Gemeindevertreter Klaus Albers,
Gerhard Boll,
Klaus Glombek,
Johann Hansen,
Manfred Meyn,
Frank Schnoor,
Thorsten Schulz,
Friedrich Tödt,
Tjark Wilts,
Volker Wolfsteller,

es fehlen Klaus Hass,
Dunja Pucks,

Protokollführerin Tanja Knaack, Amt Schenefeld.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit, Anträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die letzte Sitzungsniederschrift
5. Berichte und ggf. Beschlussfassungen aus dem Sozialausschuss vom 25. April 2017
 - 5.1. Bericht zum Zustand der Spielplätze
 - 5.2. Antrag auf Schaffung eines Basketballplatzes
 - 5.3. Sachstand Asylbewerber in der Gemeinde Schenefeld
 - 5.4. Arbeitsmarktprogramm „Flüchtlingsintegrationsmaßnahmen“ (FIM)
6. Kindergarten
 - 6.1. Beschlussfassung über die Auftragsvergabe - Sanierung Bodenbelag
 - 6.2. Beschlussfassung über die Auftragsvergabe - Küchenmöbel
 - 6.3. Beschlussfassung über die Auftragsvergabe - Möbel im Hauswirtschaftsraum
7. Neubau Kindergarten
 - 7.1. Abriss des Gebäudes Ecke Holstenstraße/Zum Birkengrund: Ermächtigung des Bürgermeisters für die Auftragserteilung zum Abriss des Gebäudes Ecke Holstenstraße/Zum Birkengrund im Rahmen der genehmigten Haushaltsmittel
 - 7.2. Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für Architekten- und Ingenieurleistungen für den Neubau eines Kindergartens - Leistungsphase 5 bis 9
8. Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges Mehrzweckfahrzeug (MZF) / Einsatzleitwagen (ELW)
9. Mitteilungen und Anfragen

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit, Anträge zur Tagesordnung

Bürgermeister Barnick eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung Schenefeld. Er begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung und heißt die anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörer willkommen. Weiter stellt er fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht zugegangen sind und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Die Gemeindevertretung beschließt auf Vorschlag von Bürgermeister Barnick, die Tagesordnung um folgende Punkte zu erweitern:

- 6.4. Beschlussfassung über die Auftragsvergabe Gerätefinanzierung „apetito“**
- 10. Personalangelegenheiten**
- 11. Grundstücksangelegenheiten**

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	11	11	0	0

Ferner schlägt Bürgermeister Barnick vor, die Tagespunkte 10. und 11. unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln. Hiergegen bestehen keine Einwände.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	11	11	0	0

Somit ergibt sich folgende geänderte

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit, Anträge zur Tagesordnung**
- 2. Einwohnerfragestunde**
- 3. Bericht des Bürgermeisters**
- 4. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die letzte Sitzungsniederschrift**
- 5. Berichte und ggf. Beschlussfassungen aus dem Sozialausschuss vom 25. April 2017**
 - 5.1. Bericht zum Zustand der Spielplätze**
 - 5.2. Antrag auf Schaffung eines Basketballplatzes**
 - 5.3. Sachstand Asylbewerber in der Gemeinde Schenefeld**
 - 5.4. Arbeitsmarktprogramm „Flüchtlingsintegrationsmaßnahmen“ (FIM)**
- 6. Kindergarten**
 - 6.1. Beschlussfassung über die Auftragsvergabe - Sanierung Bodenbelag**
 - 6.2. Beschlussfassung über die Auftragsvergabe - Küchenmöbel**
 - 6.3. Beschlussfassung über die Auftragsvergabe - Möbel im Hauswirtschaftsraum**

- 6.4. **Beschlussfassung über die Auftragsvergabe - Gerätefinanzierung „apetito“**
7. **Neubau Kindergarten**
 - 7.1. **Abriss des Gebäudes Ecke Holstenstraße/Zum Birkengrund: Ermächtigung des Bürgermeisters für die Auftragserteilung zum Abriss des Gebäudes Ecke Holstenstraße/Zum Birkengrund im Rahmen der genehmigten Haushaltsmittel**
 - 7.2. **Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für Architekten- und Ingenieurleistungen für den Neubau eines Kindergartens - Leistungsphase 5 bis 9**
8. **Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges Mehrzweckfahrzeug (MZF) / Einsatzleitwagen (ELW)**
9. **Mitteilungen und Anfragen**

Nichtöffentlicher Teil:

10. **Personalangelegenheiten**
11. **Grundstücksangelegenheiten**

2. Einwohnerfragestunde

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

3. Bericht des Bürgermeisters

- a) Am 09. Mai 2017 findet ein Gespräch bezüglich der Bewerbung der Gemeinde für das Städtebauförderungsprogramm statt. Es nehmen u. a. zwei Vertreter aus dem Innenministerium teil.
- b) Es liegt ein Antrag aus der „Hindenburgstraße“ vor. Dieser wurde von diversen Personen unterzeichnet. Beantragt wurde eine Gewichtsbeschränkung auf 5,5 Tonnen und eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h. Klaus Glombek teilt hierzu mit, dass das Ordnungsamt bereits informiert ist und diese Angelegenheit für die nächste Verkehrsschau des Kreises Steinburg angemeldet hat.
Es schließt sich ein reger Meinungs austausch an. Bürgermeister Barnick weist daraufhin, dass der Antrag im Straßen- und Wegeausschuss behandelt wird.
Anmerkung der Verwaltung:
Der aktuelle Antrag ist noch nicht an die Verkehrsaufsicht weitergeleitet worden. Es wird zunächst ein Beschluss aus der Gemeindevertretung abgewartet.
- c) Es liegt ein Antrag von den Anwohnern aus dem „Schütthagensbrook“, dem „Drosselweg“ und dem „Lerchenweg“ vor. Auch hierzu gab es eine Unterschriftenaktion. Die Anwohner befürchten eine Anbindung des neuen Baugebietes in der „Pöschendorfer Straße“ über die Straße „Schütthagensbrook“.
Bürgermeister Barnick teilt mit, dass der Antragsführer bereits eine Antwort erhalten hat. Inhaltlich wurde ihm mitgeteilt, dass eine Anbindung des Straßenverkehrs über die Straße „Schütthagensbrook“ nicht beabsichtigt ist und lediglich eine fußläufige Anbindung über die Straße „Am Bahnhof“ in Erwägung gezogen wird.
Auf Nachfrage von Herrn Boll werden der Antrag und das Antwortschreiben bei Versand des Protokolls an die Gemeindevertretung beigelegt.
- d) Für den Volkstrauertag 2017 konnte als Redner Landrat Torsten Wendt in seiner Funktion als Vorsitzender des Kreises Steinburg bei der Kriegsgräberfürsorge gewonnen werden.
- e) Am 02. Mai 2017 fand eine Zusammenkunft des „Arbeitskreises Dorfentwicklung“ statt. Hierzu eingeladen waren zwei Vertreter des beauftragten Büros BIG Städtebau GmbH aus Kiel, die ihr Büro kurz vorgestellt haben. Gerhard Boll teilt mit, dass ein Zeitplan für die Maßnahme aufgestellt wurde. Der nächste Termin wird im Juni mit einer erweiterten Arbeitsgruppe statt-

Gemeindevertretung Schenefeld vom 08. Mai 2017

finden. Die Abendveranstaltung war sehr konstruktiv. Bis zum Ende des Jahres wird der Arbeitskreis Dorfentwicklung der Bevölkerung ein Konzept vorstellen können.

Bürgermeister Barnick stellt seinen Bericht zur Aussprache. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

4. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die letzte Sitzungsniederschrift

Es erfolgt keine Wortmeldung. Eine Beschlussfassung entfällt.

5. Berichte und ggf. Beschlussfassungen aus dem Sozialausschuss vom 25. April 2017

5.1. Bericht zum Zustand der Spielplätze

Johann Hansen berichtet, dass es vor der Abendveranstaltung des Sozialausschusses eine weitere Ausschusssitzung am späten Nachmittag gegeben hat. Hier wurden die Spielplätze begutachtet. Der Ausschussvorsitzende Johann Hansen berichtet ausführlich aus den beiden Protokollen. Es ist kein Beschluss zu fassen.

Johann Hansen weist noch einmal deutlich darauf hin, dass der Zaun am Funkmast des Spielplatzes „Preesterkoppel“ größere Löcher aufweist. Dieser sollte dringend vom Eigentümer repariert werden.

5.2. Antrag auf Schaffung eines Basketballplatzes

Der Ausschussvorsitzende Johann Hansen berichtet ausführlich aus dem Protokoll.

Nach seinem Bericht stellt er zur Aussprache, wie die Gemeinde zu den beiden Vorschlägen steht. Der Tennisplatz ist aufgrund der aufwendigen Umbauarbeiten für die Anwesenden keine Option.

Klaus Glombek merkt zur Skaterbahn an, des Öfteren beobachtet zu haben, dass diese regelmäßig von Jugendlichen genutzt wird. Es sollte verhindert werden, dass die beiden Gruppen sich „in die Quere“ kommen. Er schlägt vor, die Fläche der Skaterbahn um ca. 3 m zu erweitern. Eine Umsetzung dieser Maßnahme könnte eine Asphaltierung oder Pflasterung mit Gehwegplatten sein. Die Anwesenden befürworten diesen Vorschlag. Es müsste jedoch vorerst ein Ortstermin stattfinden und ein Kostenvoranschlag durch Herrn Kruse vom Bau- und Hauptamt erarbeitet werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Standort des Basketballfeldes an der Skaterbahn zu favorisieren und vorerst einen Kostenvoranschlag für die Erweiterung der befestigten Fläche durch Herrn Kruse einzuholen. Weiterhin soll der Antragsteller zur nächsten Arbeitskreissitzung „Mehrgenerationspark“ mit Freunden zum Gedankenaustausch eingeladen werden.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	11	11	0	0

5.3. Sachstand Asylbewerber in der Gemeinde Schenefeld

Der Ausschussvorsitzende Johann Hansen berichtet ausführlich aus dem Protokoll (TOP 4. des Sozialausschussprotokolls vom 25. April 2017 um 19.00 Uhr).

Wesentliche Inhalte sind die, dass die Kleiderkammer aufgelöst und der Vertrag mit der Cari-

tas voraussichtlich zum Jahreswechsel auslaufen wird. Die Gemeindevertretung kann hierfür nur ihre Befürwortung aussprechen. Die Beratung und Beschlussfassung erfolgt auf Amtsebene.

Johann Hansen spricht ausdrücklich seinen Dank an alle Helfer und Unterstützer aus. Insgesamt wurde hier eine tolle Gemeinschaftsleistung erbracht. Gerhard Boll ergänzt, dass ein Dank ebenfalls an das Amt Schenefeld für die Unterstützung und die Bereitstellung der Räumlichkeiten geht.

5.4. Arbeitsmarktprogramm „Flüchtlingsintegrationsmaßnahmen“ (FIM)

Der Ausschussvorsitzende Johann Hansen berichtet, dass er tagaktuell in der Amtsverwaltung nachgefragt hat, ob es bezugsberechtigte Personen gibt, die für die „Flüchtlingsintegrationsmaßnahmen – FIM“ in Betracht kämen. Dies ist nicht der Fall. Es gibt demnach zum gegenwärtigen Zeitpunkt kein Handlungsbedarf.

6. Kindergarten

6.1. Beschlussfassung über die Auftragsvergabe - Sanierung Bodenbelag

Den Mitgliedern der Gemeindevertretung wurde eine Beschlussvorlage ausgehändigt. Diese wird kurz von der Vorsitzenden des Kindergartenausschusses Angela Wolfsteller erläutert.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Firma Noack GmbH Rellingen, Adlerstraße 84 in 252462 Rellingen, mit einer Angebotssumme von ---32.135,24 €--- einschließlich 19% Mehrwertsteuer für die Sanierung des Bodenbelags im Kindergarten zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	11	11	0	0

6.2. Beschlussfassung über die Auftragsvergabe - Küchenmöbel

Den Mitgliedern der Gemeindevertretung liegt eine Tischvorlage vor. Diese wird kurz von der Vorsitzenden des Kindergartenausschusses Angela Wolfsteller erläutert.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Firma Möbelhaus Wolfsteller GmbH & Co. KG, Burger Str. 3 in 25524 Wilster, mit einer Angebotssumme von ---8.618,00 €--- einschließlich 19% Mehrwertsteuer für die Küchenmöbel im Kindergarten zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	11	11	0	0

6.3. Beschlussfassung über die Auftragsvergabe - Möbel im Hauswirtschaftsraum

Den Mitgliedern der Gemeindevertretung liegt eine Tischvorlage vor. Diese wird kurz von der Vorsitzenden des Kindergartenausschusses Angela Wolfsteller erläutert.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Firma Möbel Rathje, Hohenhörner Str. 21 in 25584 Holstenniendorf, mit einer Angebotssumme von ---2.480,00 €--- einschließlich 19% Mehrwertsteuer für die Möbel im Hauswirtschaftsraum des Kindergartens zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	11	11	0	0

6.4. Beschlussfassung über die Gerätefinanzierung „apetito“

Den Mitgliedern der Gemeindevertretung liegt eine Tischvorlage vor. Diese wird von der Vorsitzenden des Kindergartenausschusses Angela Wolfsteller erläutert.

Die Finanzierung des Gerätes erfolgt durch den Verkauf von Mittagessen. Der in der Anlage aufgeführte Differenzbetrag resultiert aus nicht verkauften Essen. Sollte die Anzahl der Kinder zu Mittag steigen, reduziert sich entsprechend auch der Differenzbetrag.

Auf Nachfrage, für welches Gebäude das Gerät beschafft werden soll, entgegnet Frau Wolfsteller, dass es sich hierbei um das Haupthaus handelt.

Beschluss:

Nach kurzer Aussprache beschließt die Gemeindevertretung, das Angebot der Firma appetito vom 09. September 2016 anzunehmen. Die Gerätefinanzierung erfolgt über einen Gesamtbetrag i. H. v. ---11.349,03 €--- inkl. 19% MwSt. in einem Zeitraum von 5 Jahren.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	11	11	0	0

7. Neubau Kindergarten

Vor Eintritt in den Tagesordnungspunkt verlässt Thorsten Schulz gem. § 22 Gemeindeordnung den Sitzungssaal. Er hat weder an der Beratung noch an der Beschlussfassung der Tagesordnungspunkte 7.1. und 7.2. teilgenommen.

7.1. Abriss des Gebäudes Ecke Holstenstraße/Zum Birkengrund: Ermächtigung des Bürgermeisters für die Auftragserteilung zum Abriss des Gebäudes Ecke Holstenstraße/Zum Birkengrund im Rahmen der genehmigten Haushaltsmittel

Bürgermeister Barnick berichtet, dass nun weitere Schritte eingeleitet werden müssen, um die Maßnahme „Neubau Kindergarten“ voranzutreiben. Unter anderem muss die Ausschreibung und Auftragserteilung zum Abriss des Gebäudes auf dem Grundstück Ecke Holstenstraße/Zum Birkengrund erfolgen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung ermächtigt den Bürgermeister, den Auftrag zum Abriss des Gebäudes Ecke Holstenstraße/Zum Birkengrund an den wirtschaftlichsten Bieter im Rahmen der genehmigten Haushaltsmittel zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	10	10	0	0

7.2. Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für Architekten- und Ingenieurleistungen für den Neubau eines Kindergartens - Leistungsphase 5 bis 9

Die Architekten- und Ingenieurleistungen für den Neubau des Kindergartens werden stufenweise beauftragt. Es müssen nun die Leistungsphasen 5 bis 9 beauftragt werden.

Beschluss:

Nach kurzer Erläuterung durch Bürgermeister Barnick beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, eine stufenweise Beauftragung vorzunehmen (Leistungsphase 5 bis 9) und den wirtschaftlichsten Bieter, dem Ingenieurbüro für Bautechnik Elmshorn, den Planungsauftrag in Höhe von ---82.096,95--- €/brutto zu erteilen sowie die hierzu erforderlichen Haushaltsmittel bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	10	10	0	0

Thorsten Schulz wird nach der Abstimmung wieder hereingebeten. Bürgermeister Barnick teilt die Beschlüsse mit.

8. Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges Mehrzweckfahrzeug (MZF) / Einsatzleitwagen (ELW)

Den Mitglieder der Gemeindevertretung ist gemeinsam mit der Einladung zur heutigen Sitzung ein Beschlussvorschlag zu diesem Tagesordnungspunkt zugegangen. Dieser wird von dem Finanzausschussvorsitzenden Friedrich Tödt kurz erläutert.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Auftrag für das Feuerwehrfahrzeug MZF/ELW inkl. aller notwendigen Innenausbauten gemäß dem Angebot an die Fa. Nord-Ostsee-Automobile, Heide/Marne, zu einem Gesamtpreis von ---59.859,96 €--- inkl. Mehrwertsteuer zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	11	11	0	0

9. Mitteilungen und Anfragen

- a) Klaus Albers teilt mit, dass die Lüfterrohre am Klärwerk zwischenzeitlich ausgetauscht wurden und spricht seinen Dank für die Unterstützung und Hilfe der Gemeindearbeiter aus. Beim Herausziehen der alten Rohre wurde festgestellt, dass dies sehr schwergängig war. Es muss in naher Zukunft damit gerechnet werden, dass aus dem Becken Schlamm abgefahren werden muss. Herr Jöns wurde bereits gebeten, hierfür die Kosten zu ermitteln.

Gemeindevertretung Schenefeld vom 08. Mai 2017

- b) Klaus Albers teilt mit, dass die Ersatzteile von der Firma Sievers, die in der letzten Gemeindevertretung angesprochen wurden, noch nicht bestellt sind. Gleichzeitig verweist er auf ein fehlendes Angebot eines Frequenzumrichters und teilt mit, dass über den gesamten Umfang der Bestellung in einer der nächsten Sitzungen der Gemeindevertretung entschieden werden soll.
- c) Thorsten Schulz berichtet bezüglich der Renovierungsarbeiten im Pavillon, dass der Fettabscheider noch geleert werden muss und dass bei der Dunstabzugshaube noch der Außenanschluss fehlt. Er kümmert sich um diese Angelegenheiten.
- d) Gerhard Boll berichtet, dass zwei Schrauben des Schlammspielgerätes beim Louisenbad überstehen. Aufgrund der eventuellen Verletzungsgefahr bittet er um schnellstmögliche Abhilfe.
- e) Gerhard Boll erkundigt sich nach der Sandanhäufung am Strand des Louisenbades. Ihm wird aus Reihen der Gemeindevertretung mitgeteilt, dass sich der Sand meistens im Verlauf des Badebetriebes von allein in das Wasser spült.
- f) Klaus Glombek äußert seine Bedenken über den Gänse-Kot am Strand des Louisenbades. Laut Frank Schnoor ist das Wildern der Gänse zwar grundsätzlich gestattet, jedoch ist die Akzeptanz in der Bevölkerung für solch eine Maßnahme sehr gering.
- g) Klaus Glombek spricht die Gräben im „Vierthmoorsweg“ an. Diese wurden vor nicht allzu langer Zeit für einen hohen Kostenaufwand ausgebaggert und wiederhergestellt. Zwischenzeitlich sind diese durch den Abschnitt von Schreddergut wieder gefüllt. Es wird in naher Zukunft wieder ein Problem mit dem Wasserablauf geben und dieser im kommenden Jahr voraussichtlich erneut ausgebaggert werden müssen.
- h) Klaus Glombek teilt mit, dass ein Anwohner Ecke „Schütthagensbrook“/„Bahnhofstraße“ scheinbar eine Lärmschutzwand errichtet und stellt sich die Frage, ob hierzu eine Baugenehmigung erforderlich ist. Das Bau- und Hauptamt wird gebeten dies zu prüfen.
- i) Bei den Schlichtwohnungen kommt es gehäuft zur unsachgemäßen Müllablagerung. Die Gemeindevertretung bittet das Ordnungsamt zu prüfen, ob eine Videoüberwachung möglich ist.
Ferner wird die Verwaltung gebeten zu veranlassen, einen zweiten Glascontainer für braunes Glas aufstellen zu lassen.
- j) Bürgermeister Barnick erkundigt sich, ob das Schreddergut am Klärwerk noch abgeholt wird. Klaus Glombek teilt mit, dass der Abholer aufgrund der nassen Flächen bisher keine Möglichkeit hatte, damit fortzufahren. Dies wird in Kürze jedoch vorangetrieben.

Es erfolgt eine kurze Sitzungsunterbrechung.

Nicht öffentlicher Teil

Ende des nicht öffentlichen Teils

Bürgermeister Barnick stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt Folgendes bekannt:

10. Personalangelegenheiten

Beschluss:

Nach kurzer Aussprache beschließt die Gemeindevertretung, die vorliegenden Anträge auf Höhergruppierung aufgrund der neuen Entgeltordnung zum TVöD stattzugeben und die Verträge von der Verwaltung anpassen zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	11	11	0	0

11. Grundstücksangelegenheiten

Bürgermeister Barnick berichtet, dass es ein Gespräch mit einem Supermarktbetreiber bezüglich deren Entwicklungschancen in der Gemeinde gegeben hat. Eine Beschlussfassung ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht erforderlich.

Bürgermeister Barnick schließt die Sitzung um 20.53 Uhr.

Knaack
Protokollführerin

Barnick
Vorsitzender